



# Gemeindebrief

**PFADFINDER-  
KÜCHENTEAM**  
SEITE 10-11

**HYGIENE-  
MAßNAHMEN**  
SEITE 14

**ÜBERSICHT  
FEIERTAGE**  
SEITE 19



## Wir sind für Sie da!



**Pastor**  
Ole Kosian  
Am Hang 1  
Tel (0 43 21) 7 79 29  
pastor.kosian@gmail.com

**Sekretariat**  
Frauke Janssen  
Am Hang 1  
Tel. (0 43 21) 7 12 10  
Bürozeit: montags, dienstags,  
freitags 8.00 - 11.00 Uhr  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr  
info@erloeserkirche-gadeland.de

**Jugendmitarbeiter**  
Marian Klüss  
Sprechzeiten (Büro Hintereingang):  
mittwochs 14.00 -16.00 Uhr  
freitags 16.00 -18.00 Uhr  
Tel. (01 59) 08 62 57 85  
marian.kluess@gmail.com

**Gemeindebrief**  
Katrin Kosian  
katrinperella@googlemail.com



**Pastorin**  
Lea Amtag  
Kampstraße 80 b  
Tel. (01 51 ) 64 49 52 62  
pastorin.amtag@erloeserkirche-  
gadeland.de

**Kirchenmusiker und Kantor**  
René Jung  
Tel. (01 60) 91 18 50 65  
kirchenmusiker\_rj29@gmx.de

**Küsterin**  
Ursula Giese  
Tel. (0 43 21) 7 12 10

**Spendenkonto der Kirchengemeinde**  
Volksbank Neumünster  
BIC: GENODEF1NMS  
IBAN: DE23 2129 0016 0096 8288 01

**Kirchengemeinderat**  
(Vorsitzender)  
Ole Kosian  
Tel. (0 43 21) 7 79 29  
pastor.kosian@gmail.com

**Besuchen Sie unsere Homepage!**  
[www.erloeserkirche-gadeland.de](http://www.erloeserkirche-gadeland.de)

## Der Kirchengemeinderat



Lea Amtag,  
Pastorin



Werner Jacobi



Erdmute  
Schurmann



Alexander Frahm



Olaf Janssen



Susanne Stejskal



Franziska Frahm



Ole Kosian,  
Pastor



Stefan  
Stöckhardt



# INHALTSVERZEICHNIS



Andacht, KGR, Förderverein (Seite 4-9)



Küchenteam SoLa (Seite 10-11)



Neuigkeiten aus der Kirchenmusik (Seite 12-13) 



Hygienemaßnahmen, Einladung Amtag, Einladung Kosian, Gute-Nacht-Geschichte, Feiertagsübersicht (Seite 14-19)



Kinderhaus Gadeland, Erntedank, Aus der Region, Siedlerbund (Seite 20-24)



Freud und Leid (Seite 25)



Angebote, Impressum (Seite 26-27)



Gottesdienste (Seite 28)





## Es ist Advent.



So schnell ist dieses Jahr wieder vergangen und schon ist sie da: Die Adventszeit.

Jedes Jahr erneut steht sie ganz zuverlässig vor der Tür. Und wenn sie das tut, dann kann ich schon immer ein bisschen spüren, Weihnachten ist nicht mehr weit. Doch bis dahin genieße ich immer die Adventszeit. Ich freue mich immer schon darauf, dass ich die erste Kerze am Adventskranz anzünden darf und Düfte von frisch gebackenen Keksen, aber auch Mandarinen und Zimt in der Luft liegen. Für mich ist der Advent eine Zeit der Vorfreude und des Wartens auf Weihnachten. Mit Spekulatius und Lebkuchen warte und freue ich mich jedes Jahr darauf, am Heiligen Abend zu feiern, dass Gott für uns Mensch wurde.



Ein kleines, zerbrechliches Kind in einer Krippe im Stall. Ein Kind, mit

dem Gott mein Leben, aber auch das von vielen anderen, verändert hat und es noch immer tut. Doch die Adventszeit ist noch viel mehr. Advent ist auch eine Zeit des Aufbruchs. Denn bevor es Weihnachten werden kann, muss noch ganz viel geschehen: Die Hirten, die Engel, Maria und Joseph: Alle machen sich auf den Weg.



Doch wie ist es mit uns?

Wohin führt uns unser Weg dieses Jahr, bis es Weihnachten für uns wird? Wann spüren wir etwas von dem Gefühl von Weihnachten? Und was ist dieses Gefühl von Weihnachten für uns? Für mich ist es verbunden mit dem Gefühl von Besinnlichkeit, Ruhe, von Frieden. Aber vielleicht sehnen Sie sich auch nach etwas ganz Anderem zu Weihnachten? Ich jedenfalls freue mich darauf, in der Zeit des Advents mit Spekulatius und Lebkuchen meinen Weg zu gehen mit Vorfreude, mit Geduld und mit Gott. Und ganz gleich, wohin Sie





dieses Jahr ihr Weg bis Heiligabend führen wird, seien und bleiben Sie dabei stets behütet und gesegnet.



*Eine besinnliche Advents- und  
Weihnachtszeit  
wünscht Ihnen  
Ihre Pastorin Lea Amtag*



### **Wir sagen Dankel!**

Nach fast 22 Jahren in dieser Kirchengemeinde als Gemeindesekretärin verabschieden wir Frau Sonja Buck in ihren wohlverdienten Ruhestand und danken ihr als Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde für die fast 22 Jahre, die

sie in dieser Gemeinde im Sekretariat gearbeitet hat. 22 Jahre: Das sind unzählige Stunden in unseren Gemeinderäumen und vor allem im Gemeindebüro, wo Frau Buck hauptsächlich wirkte. Mit sehr viel Engagement und persönlichem Einsatz leitete sie das Sekretariat und war immer für Fragen ansprechbar.



Persönlich durfte ich Frau Buck als eine sehr freundliche Frau kennenlernen, der die Gemeinde und die Menschen darin stets am Herzen lagen. Nun hat sie uns verlassen, um den nächsten Abschnitt ihres Lebens zu beginnen und ihren verdienten Ruhestand zu genießen. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und ihr Engagement in dieser Gemeinde und wünschen ihr für ihren Ruhestand Gottes reichen Segen.

*Für den Kirchengemeinderat  
Pastorin Lea Amtag*





## Wie wär`s denn mal mit Gemüse?

„Kirche und Gemüse?“, werden sich jetzt einige bestimmt fragen. Aber lesen Sie mal weiter, dann erkläre ich es Ihnen. Wir gestalten schon seit einiger Zeit unser Außengelände insektenfreundlicher.



Dadurch ist es sehr farbenfroh geworden und oftmals riecht es im Sommer auch noch gut, denn irgendwas blüht immer. Von Krokussen und Narzissen am Ende des Winters bis zur fetten Henne und den letzten Rosen im Spätherbst ist immer Insektenfutter da. Das zieht nicht nur Hummeln und Bienen an, auch vielen Mitbürgern

gefällt das. Und was für die Schmetterlinge unsere neuen Beete, ist für viele Menschen mittlerweile unsere Bücherzelle und der neugestaltete Schaukasten geworden. Die Bücherzelle hat es sogar bis in den Holsteiner Courier geschafft. Bei den Wanderrouten durch die Stadtteile war sie mit Bild zu sehen, da wir neben der alten Telefonzelle gleich eine Bank zum Verweilen anbieten.

Und wenn einer von uns dann gerade in den Beeten arbeitet, kommt es oft zu netten Gesprächen. Dann hört man oft, dass man früher auch einen Garten hatte, aber aus verschiedenen Gründen Haus und Hof verkauft hat und jetzt zur Miete wohnt. Aber dem kleinen Gemüsegarten trauern viele nach. Daraus entstand die Idee, außer den Blumenbeeten könnte man doch auch ein Gemüsebeet zur Bewirtschaftung anbieten, rückschonend in Hochbeetform für den Anbau von Kleingemüse und Küchenkräutern.



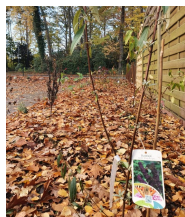


Dafür brauchen wir aber vorbereitend eine Bedarfsplanung. Wir würden alle, die daran Interesse haben, am Dreikönigstag, also am 06. Januar 2021, um 15.00 Uhr in die Kirche einladen. Alles Weitere wird dann an diesem Nachmittag besprochen. Wir sind gespannt! Unsere Umgestaltung befindet sich auch in der nächsten Phase. Aufmerksamen Beobachtern ist sicher nicht entgangen, dass am Parkplatz die alte Hecke gerodet wurde und dort sowie an der Straßenseite etwa 130 neue Gehölze und Stauden gepflanzt wurden. Alles bunte Bienennahrung. Die Hecke war nicht mehr in Form zu bringen und das Wurzelwerk so durchsetzt mit Zaunwindenwurzeln, dass wir auch den gesamten Mutterboden austauschen mussten. Hier gilt unser besonderer Dank Herrn **Bodo Koch** aus Boostedt. Die gesamten Entsorgungskosten sowie den neuen Mutterboden hat er uns geschenkt. Vielen Dank!



*Peter Grabe, Gabi & Werner Jacobi*

Nach der Rhododendronblüte kam es einige Male zu Schreckensrufen von Besuchern, die diese Art der Pflege nicht kannten. Denn wir haben einige mittlerweile unansehnlich gewordene Pflanzen verjüngt, also in 50 cm Höhe abgesägt und das Astwerk geschreddert und wieder um die Pflanzen verteilt. Liebe Schreckensrufer: Schauen Sie jetzt mal an der Friedhofseite zur Kirchenwand. Große, grüne Kugeln sind dort in Rekordzeit wieder gewachsen. Zugegeben, wir haben sehr viel dort gewässert, aber der Rückschnitt ist für diese Pflanzen wie eine Verjüngungskur.



*Für die Hausmeister-/  
Gärtnercrew  
Werner Jacobi*



## Alles hat seine Zeit

Das gilt auch für Ehrenämter, von denen man bei Beendigung des Berufslebens meist mehrere übernommen hat. Wenn aber die Nachbarn einen wieder „Siezen“, sollte man seine Zeiteinteilung überdenken und wieder öfter zu Hause sein. Aber es ist auch an der Zeit, den Stab an junge Eltern mit KiTa-Kindern abzugeben, die viel besser als ich wissen, wo im Kindergarten der Schuh drückt. Spätestens, wenn die eigenen Enkel eingeschult werden, sollte man feststellen, dass man den Zenit der Jugendlichkeit überschritten hat. Also ab in die zweite Reihe. Und das gilt nicht nur für mich, auch Herr Carsten Neumann steht nach 25 Vereinsjahren für einen Vorstandsposten nicht mehr zur Verfügung.

Alles hat seine Zeit und es waren auch gute Jahre dabei. Wir haben einen Verein wiederbelebt, der vor der Auflösung stand und in unse-

ren Jahren fast 50.000 Euro für die Erneuerung des Außengeländes eingeworben. Für einen Verein mit damals bummelig 30 Mitgliedern eine gute Sache. Es war viel Arbeit, viele Klinken wollten geputzt werden, man hat sehr viel gelernt in diesen Jahren.

In diese Zeit fällt auch der Beginn der Teilnahme einer KiTa-Gruppe am Bambini-Lauf mit Sponsorentrikots und KiTa-Logo plus Firmen-Logo. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei vielen Gadelander Bürgern und Geschäftsleuten bedanken, die uns ohne langes Zögern finanziell unterstützt haben. Zum Teil wurde daraus eine jährlich wiederkehrende Spende. Auch die Beantragung von Geldern war zeitaufwändig, aber viele Banken und nicht zuletzt die „BILD-Zeitung“ haben uns Mittel zur Verfügung gestellt. Der Jubel über die Post vom Bundesdeutschen Bildungsblatt mit 16.500 Euro hallt heute noch in den Ohren.





Es war nicht immer schön, aber vielleicht habe ich damals einige auch falsch gefragt. Sei's drum. Herr Neumann und ich übergeben einen Verein mit gut gefüllter Kasse und ca. 70 Mitgliedern. Jetzt sollten neue Gesichter die Geschicke leiten. Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen findet am 25. Januar 2021 in den Räumen der Ev. KiTa Gadeland statt. Auch bei Verschärfung der Corona-Einschränkungen mache ich mir um die Durchführung keine Sorgen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass wir die überschaubare Besucherzahl locker in der Turnhalle mit Mindestabstand platzieren können. Sollte es zu keiner Neuwahl kommen, werden Herr Neumann und ich für den 08. Februar 2021 erneut zur Wahl laden. Bei erneutem Kandidatenmangel wird der letzte Tagesordnungspunkt der Antrag auf Auflösung des Vereins sein. Aber ich hoffe, dass alles funktioniert.

Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Glück und viele neue Ideen. Ich verschwinde nicht von der Bildfläche, ich habe „Am Hang 1“ noch einen manchmal wochenfüllenden Nebenjob. Dafür grünt und blüht es dort immer mehr und vielleicht kommt demnächst noch etwas Gemüseanbau dazu. Die Kirchengartencrew gibt sich jedenfalls viel Mühe. Sie können ja mal vorbeischaun.

Bleiben Sie gesund, wir melden uns ab.



*Für den Vorstand  
Werner Jacobi*





## Aufruf zum Ehrenamt



Wir sind die Pfadfinder der Gemeinde Gadeland und fahren unter anderem jedes Jahr im Sommer auf ein Zeltlager.

Als ständig wachsende Pfadfinderschaft sind wir immer auf der Suche nach neuen Helfer\*innen, gerne auch unter den Eltern, denn motivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs.

Wir brauchen neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Unterstützung auf unserem Sommerlager in der Küche.



Das nächste Sommerlager findet vom 20. Juni 2021 für 14 Tage statt. Generell sind es immer die ersten 2 Ferienwochen.



Wir brauchen:




- \* Unterstützung der Mitarbeiter und Betreuer bei Aktivitäten und Projekten
- \* Hilfe in der Küche
- \* Übernahme von Fahrdiensten / Einkäufen





Was Du mitbringen solltest:

- \* Wetterfestigkeit (Stürme sind nicht ausgeschlossen)
- \* Kenntnisse beim Zelten
- \* Teamfähigkeit
- \* Kreativität 
- \* Verantwortungsbereitschaft
- \* Belastbarkeit
- \* Flexibilität
- \* Gute Laune (kurze Nächte und viel Kaffee sind üblich)
- \* Führerschein wäre von Vorteil
- \* Humor

Wenn Du Lust hast, uns zu unterstützen, dann melde Dich bitte unter der Telefonnummer 04321-77929 (Pastor Ole Kosian).

*Anke Kirchheim, Küchenteam*





## Neuigkeiten aus der Kirchenmusik

Hallo zusammen! Ich hoffe, Ihnen bzw. Euch geht es gut und Ihr seid alle gesund. Denn das ist in diesen Tagen und in dieser so ungewissen Zeit wohl eines der größten Geschenke überhaupt! Mittlerweile ist es schon Ende Oktober / Anfang November; normalerweise hätten wir gerade das Nawa-Ensemble zu Gast gehabt und nach einem fulminanten Konzert mit nunmehr sechsjähriger Tradition mit großem Beifall bedacht. Normalerweise würden wir uns gleich darauf nach langer Zeit endlich mal wieder auf ein Konzert unseres Gospelchores freuen, um schließlich das KVG-Orchester aus Kiel zum ebenso traditionellen Jahresabschlusskonzert zu begrüßen – normalerweise..... Aber an diesem Jahr ist irgendwie so überhaupt nichts mehr normal: Keine Umarmungen mehr, kein Handshake mehr, kein Singen im Gottesdienst mehr (abgesehen vom Organisten). Stattdessen ist

„social distancing“ angesagt: Also Abstand halten, Mund-Nasenschutz tragen und Kontakte auf das Nötigste beschränken. Angesichts steigender Infektionszahlen das Beste, was wir tun können, um uns selbst und andere zu schützen!

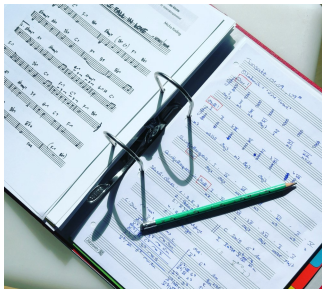
Leider ist davon die kirchenmusikalische Arbeit in besonderer Weise betroffen, was zwar auf der einen Seite - vor allem im Lockdown - zu kreativen Ideen geführt und neue Wege und Möglichkeiten eröffnet hat (z. B. „Wohnzimmerkonzerte“ und „Instagram-Gottesdienste“), was auf der anderen Seite auch dazu geführt hat, dass ich Entscheidungen treffen musste, die mir regelrecht das Herz gebrochen haben. So sah ich mich schweren Herzens dazu veranlasst, sämtliche oben genannten Konzerte für dieses Jahr abzusagen. Gleiches gilt auch für meinen Gospelchor: Ich hatte keine andere Wahl, als „bis zum Ende des Jahres“ sämtliche Chorproben auszusetzen. Damit bricht für uns







Kirchenmusiker ein kompletter zentraler Aufgabenbereich weg! Das tut mir in der Seele weh, mit Worten lässt sich kaum beschreiben, wie sehr mir dieses Gefühl fehlt, vor meinem Chor zu stehen und die Musik mit jeder Faser meines Körpers zu spüren und auszu- leben! Aber so sehr es mich auch zerreißt, angesichts der momentanen Situation konnte es leider keine andere Entscheidung geben. An dieser Stelle hat das Wohl und die Gesundheit Aller höchste Priorität!



Nach so viel Schwarzmalerei darf ich aber auch von durch und durch positiven Entwicklungen berichten: Am 15. & 16. Juni 2020 durfte ich zusammen mit weiteren Bewerber\*innen unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes am Nordkolleg in Rendsburg die

Aufnahmeprüfung für das „B-Studium Popularmusik“ bestreiten – und habe bestanden! Zusammen mit 14 weiteren Bewerber\*innen studiere ich nun seit dem 30. August 2020 u. a. bei Jan Simowitsch, Micha Keding, Dr. Stefan Reinke und Markus Zell für die kommenden dreieinhalb Jahre Pop(ular)musik, was mir unfassbar viel Spaß macht! Und das Beste daran: Dieses Studium ist berufsbegleitend, daher keine Sorge, ich werde der Gemeinde in dieser Zeit und auch darüber hinaus auf jeden Fall erhalten bleiben!



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch, dass Sie gut durch die restlichen Tage dieses verrückten Jahres kommen. Passen Sie gut auf sich auf, bleiben Sie gesund und bewahren Sie sich trotz aller Widrigkeiten stets den Blick für das Besondere im Leben und die Hoffnung, dass auch wieder bessere Zeiten kommen!



*Gottes Segen,  
Ihr/Euer René Jung*



„Siehe, ich mache alles neu“  
(Offb 21,5)



Während der Gemeindebrief entstand, hat sich dieser Text noch drei Mal geändert, da es immer wieder neue Beschlüsse und Verordnungen zu Corona gab.

Z. T. liegen sie auch jetzt noch nicht schriftlich vor. Auch kann es sein, wenn Sie diesen Text Mitte November oder später lesen, dass manches so schon nicht mehr gilt. Schauen Sie zur Vergewisserung bitte auf unsere Homepage:

[www.erloeserkirche-gadeland.de](http://www.erloeserkirche-gadeland.de).

Da finden Sie die aktuell gültigen Maßnahmen.

- \* In der Kirche gibt es feste Sitzplätze. Für Gottesdienste und Beerdigungen gilt eine Höchstzahl an Teilnehmenden von 33 Personen.



- \* In all unseren Räumen ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen, sofern sich 2 oder mehr Personen im selben Raum befinden.



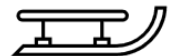
- \* Da wir während aller Veranstaltungen lüften müssen, ist in dieser Zeit die Heizung aus. Das gilt auch für Gottesdienste. Bitte ziehen Sie entsprechende Kleidung an.



- \* Unsere Gruppen treffen sich zurzeit nicht. Für die Pfadfinder gilt das bis mindestens 30. November 2020, für den Gospelchor bis mindestens 31. Dezember 2020. Wann es für jede einzelne Gruppe wieder losgeht, erfahren Sie über die Gruppenleitungen, das Gemeindebüro und die Homepage.



*Pastor Ole Kosian*





## Weihnachten unter dem Tannenbaum

Liebe Gemeinde,



Weihnachten ist nicht mehr weit. Doch wie dieses Jahr Weihnachten feiern? Wir laden Sie ein, mit uns in der Erlöserkirche Gadeland Weihnachten unter dem Tannenbaum zu feiern.

Die Gottesdienste unter dem Weihnachtsbaum finden um 18.00 Uhr und dann noch einmal um 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns dazu vor der Kirche, bei jedem Wetter und mit Abstand, um der Weihnachtsgeschichte zu lauschen und die schönsten Weihnachtslieder zu singen. Und da es schon früh dunkel wird, bringen Sie doch gerne, wenn Sie haben, eine Taschenlampe mit.

Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen eine Sitzmöglichkeit benötigen, bieten wir eine solche an. Dazu benötigen wir

dann aber eine Anmeldung von Ihnen, um vorab planen zu können.



*Wir freuen uns auf Sie!*

*Pastorin Lea Amtag*





## Was braucht es für ein schönes Weihnachtsfest in der Kirche?



Zuerst einen **Baum**. Es soll ja schließlich nach Weihnachten aussehen. Wir planen in diesem Jahr unseren Weihnachtsbaum bereits am 1. Advent aufzustellen, und zwar draußen vor der Kirche. Denn für den Fall, dass sich im Dezember die Gruppen weiterhin nicht treffen können, soll adventliche Stimmung sichtbar werden.



Am Schmuck arbeiten diesmal unsere Gruppen und der KGR mit. Wir sind schon gespannt, wie es werden wird.

Denn auch drumherum wird es sehr weihnachtlich aussehen. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mal vorbei.



Als zweites, das ist Gadelander Tradition, kommt das **Friedenslicht** zu uns. Es wird voraussichtlich am 13. Dezember 2020 eintreffen. Dieses Licht aus der Geburtskirche in Bethlehem ist dazu da, dass



es geteilt und verteilt wird. Da in diesem Jahr vielleicht nicht jede\*r in die Gottesdienste an Heiligabend kommen kann, bieten wir an, vor den Ferien das Friedenslicht zu Ihnen zu bringen. Dazu wäre es gut, wenn Sie sich bei uns melden würden (04321 - 77929) und ggfs. eine Nachricht auf dem AB hinterlassen. Dann könnten z. B. die Pfadfinder in ihren Gruppenstunden das Friedenslicht vorbeibringen. Oder Sie nehmen es sich am 4. Advent nach dem Gottesdienst mit nach Hause bzw. holen es sich tagsüber vor dem Pastorat ab. Auch dort wird es zum Teilen bereitstehen.

**Gottesdienste** verschiedener Art feiern wir Heiligabend. Diese finden draußen statt, denn ein Weihnachtsfest ohne „O du fröhliche“







geht nicht. Außerdem hoffen wir, so nicht bereits bei 10 Personen sagen zu müssen, die Hütte sei voll. Nehmen Sie sich also passende Kleidung und ggfs. eine Decke mit.

Um 15.00 und 16.00 Uhr planen meine Familie und ich ein Gottesdienst mit einem Anspiel. Wie genau das aussehen wird, da lassen wir uns selbst einmal überraschen. Jedoch bitte ich um Anmeldung im Kirchenbüro (04321 - 71210), damit wir die Platzverteilung besser planen können und auch die Aufnahme der Kontaktdaten unkomplizierter funktioniert. Auf jeden Fall soll draußen auch gesungen

werden. Die beiden Gottesdienste dauern je ca. 30 Minuten und für alle, die nicht kommen können, soll auch eine Variante auf „YouTube“ zu sehen sein.



Von 22.00 bis 0.30 Uhr öffnen wir dann unsere Kirchentüren. In der

Kirche werden einzelne Ecken für eine persönliche kleine Andacht gestaltet sein. Die Kirche wird nur von Kerzenlicht erhellt, so dass man auf jeden Fall ein paar ruhige Minuten dort verbringen kann. Dazu werden ein paar Krippen ausgestellt – von klassisch über ganz modern, bis nach Haiti, wird es eine kleine, aber feine Miniausstellung geben. Sie können kommen, wann Sie wollen – je nach Bestimmungen müssen wir jedoch darauf achten, dass eine bestimmte Anzahl an Menschen in der Kirche nicht überschritten wird.



So sind zumindest unsere Pläne. Wie es nun werden

wird, wissen wir nicht. Wir freuen uns aber auf Sie und Euch und auf ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest.



*Pastor Ole Kosian*





Endlich ist es soweit: Bald ist Advent!

Um uns auf Weihnachten einzustimmen, wollen wir gemeinsam mit kleinen Geschichten und Liedern in den Abend gehen.

Am **Sonntag, den 29. November um 17.30 Uhr**, starten wir damit an der **Erlöserkirche in Gadeland**. Weitere Orte werden noch bekannt gegeben.

#### **Weitere Termine:**

Donnerstag, der 3. Dezember

Montag, der 7. Dezember

Samstag, der 12. Dezember

Mittwoch, der 16. Dezember

Sonntag, der 20. Dezember



Alles, was du brauchst, ist wetterfeste Kleidung, ein offenes Ohr und eine Kerze.

Habe ich Dich neugierig gemacht? Dann komm zu unserer Gute-Nacht-Geschichte!

Ich freue mich auf Dich, Dein *Marian*



Unsere Gottesdienst zwischen dem 24. Dezember und 1. Januar:

**24. Dezember, Heiligabend**

15.00 Uhr *Pastor Kosian und Familie*

16.00 Uhr *Pastor Kosian und Familie*

18.00 Uhr *Pastorin Amtag*

19.00 Uhr *Pastorin Amtag*

22.00 Uhr Krippenausstellung, *Pastor Kosian* (bis 0.30 Uhr)



**25. Dezember, 1. Weihnachtstag**

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, *Pastorin Amtag*

**26. Dezember, 2. Weihnachtstag**

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im  
Cumerveldhus,  
Groß Kummerfeld,  
*Pastorin Amtag*



**27. Dezember:** KEIN Gottesdienst

**31. Dezember, Silvester:**

17.00 Uhr *Pastor Kosian*



Wir wünschen frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes Jahr 2021!



## Danke

Es ist eine wichtige Eigenschaft, zu wissen, dass nicht alles, was wir besitzen, selbstverständlich ist, dass wir dankbar sein sollten, dass es uns gut geht, dass wir nicht hungern müssen.



Dieses Thema hat die Kinder diese Woche sehr beschäftigt. Wir haben Lieder dazu gesungen und viel philosophiert. Die Höhepunkte

unserer Erntedankwoche waren die Tage auf unserem Outdoor Gelände, wo sich die Krippengruppe und die zwei Elementargruppen zusammengefunden haben. Am Donnerstag brachten die Kinder mit ihren Eltern Gaben für den aus Strohballen gemachten Gabentisch. Kürbisse, Karotten, Kartoffeln, Kohlrabi, Tomaten, Weizen, Rhabarberblätter, Birnen, Äpfel, Maiskolben und Weintrauben wurden gebracht und stolz präsentiert.



Am Feuer wurden Bratäpfel am Stock gemacht.



Am Freitag sind wir zusammen in die Kirche gegangen; darauf haben wir uns besonders gefreut. Wir wurden von Pastor Kosian und dem Kirchenmusiker René Jung warm empfangen. Wir durften einer Erntedankgeschichte lauschen und zur Musik klatschen. Auch unser Lied "Wenn jeder gibt, was er hat", welches wir täglich mit Begeisterung gesungen haben, und unser Erntedanktischspruch kamen darin vor. Die Vorschulkinder durften ihre Gaben zum Altar bringen. Zum Schluss haben wir von Pastor Kosian den

Segen erhalten. Das war eine besinnliche Zeit, für die wir sehr dankbar sind.



Nicht nur Erntedank, aber auch das bevorstehende Weihnachtsfest ist eine Möglichkeit innezuhalten und sich zu reflektieren. Wir freuen uns schon darauf, wenn Pastor Kosian uns zu Weihnachten besucht und die Kinder und wir den Bibelgeschichten lauschen dürfen.

Wir wünschen allen Lesern noch eine schöne Herbstzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.



*Agata Kowalczyk, Erzieherin*





## So war Erntedank 2020



Immer im Oktober ist es soweit. Die Trecker fahren fleißig die Ernte ein, der Kürbis hat Saison und wir feiern am ersten Sonntag des Monats Oktober Erntedank. Doch nicht nur am 4. Oktober 2020 wurde dieses Jahr Erntedank gefeiert, auch an dem Freitag vorher in der Ev. KiTa Gadeland. Mit der Marienkäfergruppe wurde kräftig gedankt und gefeiert. Ein Apfel und ein paar Apfelkerne erzählten von ihrem Leben und was alles dazu gehört, bis aus einer Blüte ein Apfel wird.

Am Sonntag wurde dann Erntedank in der Kirche gleich mit zwei Gottesdiensten gefeiert und Gott gedankt. Für den Gottesdienst hatte **Karsten Repenning** im Vor-

feld der Kirchengemeinde Heu, Stroh und Mais zur Verfügung gestellt. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.



Neben duftendem Stroh, Heu und Mais erwartete die Besucher dann am Sonntag auch jede Menge Kürbisse und andere Erntegaben sowie eine wunderhafte Geschichte unter dem Motto „Wunder gibt es immer wieder?!“. Und so geht auch dieses Jahr Erntedank bunt und festlich zu Ende.



*Ihre Pastorin Lea Amtag*





## Wasbek

An den **Adventssonntagen** feiern wir jeweils um **17.00 Uhr** Lagerfeuer-gottesdienst unter der Jurte neben der Kirche.

**Heiligabend**-Gottesdienste unter freiem Himmel:

- **14.00 Uhr:** Wiese neben dem Sportlerheim Arpsdorf
- **15.00 Uhr:** Hof Beckmann, Dorfkrug 1, Padenstedt
- **16.00 Uhr:** Kinderspielplatz Ehndorf
- **17.00 Uhr:** Wiese neben der Friedenskirche Wasbek

Bei Bedarf müssen Sitzgelegenheit und Regenschirm selbst mitgebracht werden.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Zur eigenen Sicherheit kann man sich im Vorfeld über unser Gemeindebüro [kgwasbek@altholstein.de](mailto:kgwasbek@altholstein.de) oder Fon: 04321-61773 anmelden, noch bis zum 22. Dezember 2020.

Am **27.12.2020** feiern wir um **17.00 Uhr** eine musikalische Weihnachtsandacht mit Lesung.





Siedlergemeinschaft  
GADELAND



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Nun neigt sich dieses Jahr doch langsam dem Ende zu. Ein Jahr, das zum großen Teil geprägt war von der Corona-Pandemie, die leider auch unser Gemeinschaftsleben sehr beeinflusst hat. Alle Veranstaltungen, die wir für dieses Jahr geplant hatten, fielen dem Virus zum Opfer.

Das letzte Mal, dass die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zusammenkamen, war die Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2020, in der Heike Kaack als Vorsitzende die Veranstaltungspläne für 2020 vorstellte. Aber, wir alle wissen, daraus wurde dann nichts – wegen Corona. Besonders traf uns, dass wir gezwungen waren, die große Feier zum 50. Bestehen der Siedlergemeinschaft abzusa-gen. Die Planungen hierfür waren schon sehr weit fortgeschritten. Aber – so what – planen wir eben für das nächste Jahr. Wir feiern

dann eben die „Fünzig plus eins“, hat doch auch was.

Auch die Fahrten in den Spreewald und zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg mussten leider ausfallen. Aber mal ehrlich, so viel Spaß macht es doch auch nicht, vier / fünf Stunden mit Maske im Bus zu sitzen. Das alles werden wir – hoffentlich – im nächsten Jahr nachholen, freuen wir uns also schon darauf.



Jetzt wünschen wir allen unseren Mitgliedern und allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefes eine, trotz allem, besinnliche und stressfreie Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

*Halten Sie bitte Abstand und  
bleiben Sie gesund.*

*Rolf Zimmermann*





### In unserer Kirche wurden getauft:



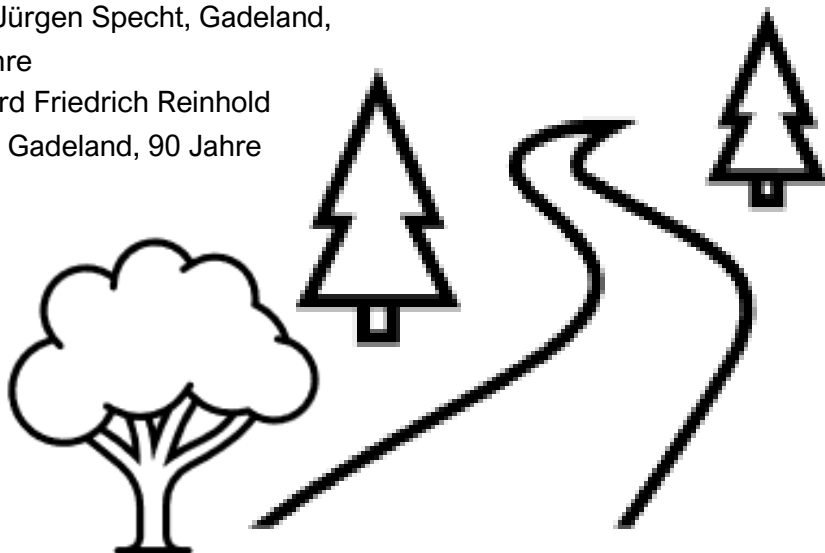
- Leon Düntzsch, Gadeland
- Klaas Richter, Gadeland
- Hanno Richter, Gadeland



### Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- Inge Margarethe Kaack \*Busch,  
Groß Kummerfeld, 88 Jahre
- Christel Berta Margarete  
Bargholz \*Frehse, Gadeland,  
93 Jahre
- Hans Jürgen Specht, Gadeland,  
79 Jahre
- Eckhard Friedrich Reinhold  
Groth, Gadeland, 90 Jahre







I M P R E S S U M	Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland
	V. i. S. d. P.	Der Kirchengemeinderat
	Redaktion	O. Kosian, K. Kosian (katrinperella@googlemail.com)
	Fotos	Piktogramme (1-28), Kosian (1, 5-7, 16-17, 19, 23, 28), Karger-Seider (10-11), Jung (13), Kowalczyk (20-21, 23), Amtag (22-23)
	Layout	K. Kosian
	Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3500

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **28. Februar 2021**

## Gemeindeguppen



### Musikalische Gruppen

Gospelchor „Goodspel“  
montags 18.00 - 19.30 Uhr

René Jung  
0160 91185065



Klangfarben  
(Gitarren und Gesang)  
dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Frau Lindemann  
04393 2680

### Kinder und Eltern

Basteltreff  
ein Freitag im Monat  
16.30 Uhr - 18.00 Uhr

über Gemeindebüro  
04321 71210



### Erwachsene



Seniorentanzkreis  
montags 15.00 - 17.00 Uhr

Frau Weiß über Gemeindebüro  
04321 71210



Frauentreffen  
1. Mittwoch im Monat

über Gemeindebüro  
04321 71210



## Pfadfinder

Leitung



Pastor Ole Kosian  
04321 77929



Frösche (8 - 9 Jahre)  
freitags 16.30 - 18.00 Uhr

Alexander Frahm, Carlotta Goldmann, Mette Stenske, Maverick Mahler, Xara von der Liedt, Simon Kuckella

Biber (9 - 10 Jahre)  
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Jana Bartel, Emmylou Seider, Mika Weinrich, Cora Stenske

Eis-Luchse (10 - 12 Jahre)  
montags 16.30 - 18.00 Uhr

Ole Kosian, Clarissa Eggers, Lara Lohse, Alexander Frahm, Elisabeth Grützmacher, Luisa Trapp

Eulen (12 - 13 Jahre)  
montags 16.30 - 18.00 Uhr



Anna Wohler

Wildkatzen (13 - 14 Jahre)  
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Steffen Rettig, Tim Bleisteiner, Selina Hoffmann

Igel (14 - 15 Jahre)  
mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr

Svenja Hagedorn, Svea Janssen, Marian Klüss, Ole Kosian

Eichhörnchen (16+ Jahre)  
1. Freitag i. M. 16.30 - 18.00 Uhr

Miriam Krüger

Füchse  
2. Dienstag i. M. 18.15 Uhr

Dieter Bergeest  
04321 71210



Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 28. Februar 2021 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



## DEZEMBER

**6** 10.00 Uhr **2. Advent**  
**Nikolaus**  
Pastor Ole Kosian

**13** 10.00 Uhr **3. Advent**  
Pastorin Annbritt Menck

**20** 10.00 Uhr **4. Advent**  
Pastorin Lea Amtag

**24** **Heiligabend**  
**15.00 Uhr**  
Outdoor-Krippenspiel  
Pastor Ole Kosian & Familie  
**16.00 Uhr**  
Outdoor-Krippenspiel  
Pastor Ole Kosian & Familie  
**18.00 Uhr**

Singen unterm Tannenbaum  
Pastorin Lea Amtag  
**19.00 Uhr**

Singen unterm Tannenbaum  
Pastorin Lea Amtag

**25** **1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**26** **2. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr  
Cumerfeldhus,  
Groß-Kummerfeld  
Pastorin Lea Amtag

**27** **KEIN Gottesdienst**

**31** 17.00 Uhr **Silvester**  
Pastor Ole Kosian



## JANUAR

**3** 10.00 Uhr  
Pastor Ole Kosian

**10** 10.00 Uhr  
Pastor Ole Kosian

**17** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**24** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**31** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag



## FEBRUAR

**7** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**14** 10.00 Uhr  
**Valentinstag**  
Pastor Ole Kosian

**21** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**28** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag



## MÄRZ

**7** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**14** 10.00 Uhr  
Pastorin Lea Amtag

**21** 10.00 Uhr  
Pastor Ole Kosian

**28** 10.00 Uhr  
Familien-Gottesdienst  
Marian Klüss & Team

